



Zug, 31. Mai 2010, 12:10 Uhr

128 / MEDIENMITTEILUNG

Baar, Hünenberg, Zug: Bekokst, bekifft und betrunken unterwegs

Fünf Männer haben sich am vergangenen Wochenende unter Alkohol- oder Drogeneinfluss hinters Steuer gesetzt. Neben den zu erwartenden juristischen Konsequenzen dürfen sie vorläufig nicht mehr Autofahren.

In der Nacht auf Samstag (29. Mai 2010) stoppte die Zuger Polizei einen 18-jährigen Serben an der Luzernerstrasse in Hünenberg. Der Drogenschnelltest zeigte bei ihm positiv auf Cannabis an.

Keine Stunde später fiel einer Polizeipatrouille in Baar an der Blickensdorferstrasse ein 26-jähriger deutscher Automobilist auf. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von rund 1.4 Promille.

Um 17:00 Uhr war ein 33-jähriger Schweizer zu einer Einvernahme bei der Zuger Polizei vorgeladen. Wie sich im Verlaufe der Befragung zeigte, hatte der Mann vorgängig Kokain konsumiert, bevor er mit dem Auto zur Einvernahme nach Zug fuhr.

Am Sonntagabend (30. Mai 2010) zog die Polizei kurz vor 20:30 Uhr einen 40-jährigen Tunesier aus dem Verkehr. Am Kontrollpunkt an der Drälikerstrasse in Hünenberg zeigte ein Drogenschnelltest positiv auf Kokain an.

Den Abschluss der wochenendlichen Fahruntfähigen bildete in der Nacht auf Montag (31. Mai 2010) ein Mann aus Tibet, bei dem der Atemalkoholtest kurz nach 02:30 Uhr an der Chamerstrasse in Zug einen Wert von über zwei Promille angab.

Die Beschuldigten mussten ihre Führerausweise abgeben. Weiter nahm man ihnen im Spital eine Blut- und (bei Verdacht auf Betäubungsmittel) Urinprobe ab. Alle fünf wurden angezeigt und werden sich vor der Staatsanwaltschaft des Kantons Zug verantworten müssen.

Weitere Auskünfte:

Marcel Schlatter, Mediensprecher der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 25). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.